

## Niederschrift

über die Sitzung der Schulverbandsvertretung Probstei-West (SVW/SVW/02/2020) vom  
10.12.2020

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Heino Schnoor

#### Mitglieder

Frau Annika Börnsen

Herr Jürgen Finck

Herr Jörg Fister

Herr Matthias Gnauck

Frau Britta Mäver-Block

Herr Gerd Rönnau

Frau Hanne Schlappkohl

Frau Angelika Schlauderbach

Bis TOP 7

#### Sachkundige/r

Frau Schulleiterin Beate Hammerschmidt

#### Protokollführer/in

Frau Andrea Johansson

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Peter Dieterich

Herr Claus Heller

Frau Angela Maaß

Herr Wolf Mönkemeier

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 20:45 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Wulfsdorfer Weg,  
"Dörfergemeinschaftsschule"

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 18.06.2020
5. Einwohnerfragestunde
6. Aktuelle Berichte
- 6.1. Bericht Verbandsvorsteher
- 6.2. Bericht Schulleitung
- 6.3. Bericht Leitung Offene Ganztagschule
7. Status Digitalisierung
8. Bericht und weitere Maßnahmen Schulhofneugestaltung
9. Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben SVW/BV/037/2020
10. Weitere Nutzung Hausmeisterwohnung
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021 SVW/BV/038/2020
13. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Verbandsvorsteher bittet darum, die Tagesordnung um den Punkt „Personalangelegenheiten“ zu ergänzen, da sich kurzfristig zwei Themen ergeben haben, über die die Schulverbandsvertretung entscheiden muss. Da die Beratung vor der Entscheidung über den Haushalt 2021 erfolgen muss, ist für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil um den Punkt „Personalangelegenheiten“.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Schulverbandsvertretung vom 18.06.2020**

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

**TO-Punkt 6: Aktuelle Berichte**

**TO-Punkt 6.1: Bericht Verbandsvorsteher**

Der Verbandsvorsteher berichtet über den Schulbetrieb unter Coronaauflagen, der durch hohes Engagement aller Leiter, Lehrkräfte und Betreuungskräfte ermöglicht wird. Er erläutert das Hygienekonzept der Schule und die damit verbundenen Regelungen wie das Lüftungsverhalten, Kohortenzuordnungen und Maßnahmen zur Kontaktvermeidung. All dies hat große Anforderungen an alle Beteiligten gestellt. Neben einem erhöhten Zeitaufwand für die Schule, sind dem Schulträger erhöhte Kosten entstanden. Beispielsweise durch die Beschaffung von Plexiglastrennwänden, Desinfektionsmitteln, Beschilderungen usw.. Das Land fördert diese zusätzlichen Ausgaben mit einem Betrag von rd. 10.500,00 €.

Es entsteht eine Diskussion über den Einsatz von mobilen Lüftungsgeräten. Diese sind nicht förderfähig, weil der Nutzen der Geräte umstritten ist. Sinnvoll ist der Einsatz sogenannter mobiler CO<sup>2</sup>-Ampeln. Die Geräte führen nicht zur Verbesserung der Luftgüte, weisen aber auf den Lüftungsbedarf in einem Raum hin. Die Kosten dafür betragen ca. 3.500,00 €. Die Amtsverwaltung holt derzeit Vergleichsangebote ein.

Es wird auch auf die Ansteckungsgefahr in überfüllten Schulbussen hingewiesen. Der Verbandsvorsteher erklärt dazu, dass der Kreis Plön verstärkt Busse einsetzt, damit die Schulbusse entlastet werden. Dies gilt zunächst vom 14.12.2020 an bis zu den Osterferien 2021.

### **TO-Punkt 6.2: Bericht Schulleitung**

Schulleiterin Hammerschmidt teilt mit, dass derzeit 225 Schülerinnen und Schüler die DGS Probsteierhagen besuchen. Davon sind 37 Gast Schüler. Es wurden 12 Klassen gebildet. 15 Lehrkräfte sind an der Einrichtung tätig. Für das neue Schuljahr liegen 54 Anmeldungen vor. Somit können wieder drei erste Klassen gebildet werden. Unklar ist noch, wie viele Kinder aus dem Neubaugebiet im kommenden Schuljahr hinzukommen werden.

Die Schulleiterin berichtet ebenfalls über das vergangene Schuljahr, das stark durch Corona eingeschränkt und mit vielen Auflagen und Entbehrungen verbunden war.

Zur Kontaktreduzierung hat die Schule ein Video über den Schulbetrieb erstellt, das Eltern sich zu Hause ansehen können, als Ersatz für „Schnupperrachmittage“, die aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnten.

Weiterhin berichtet Frau Hammerschmidt über die erfolgreiche Teilnahme der Schule an der Matheolympiade und sie erläutert den Stand der Schule bei der Beschaffung digitaler Medien. Die Beratung über die IT-Ausstattung und Nutzung erfolgt durch das IQSH. Fortbildungen der Lehrkräfte laufen bereits.

Schulleiterin Hammerschmidt erläutert den Renovierungsbedarf einzelner Bereiche in der Schule. Das Gebäude ist über 50 Jahre alt und fällt im Vergleich zu umliegenden Grundschulen optisch zurück. Hier wünscht sie sich Abhilfe. Es sollen nach ihrem Wunsch zunächst die Wände der kleinen „Aula“ anhand eines Farbkonzeptes gestrichen werden, um die Schule moderner und freundlicher erscheinen zu lassen. Das geplante Farbkonzept bietet zudem eine bessere Orientierung für die ersten Klassen. In den Folgejahren soll das Farbkonzept dann in den oberen Fluren und im Eingangsbereich fortgesetzt werden. Auch das Erscheinungsbild der Schule ist wichtig für die Schulwahl der Eltern. Von daher muss die Optik zeitgemäßer werden.

### **TO-Punkt 6.3: Bericht Leitung Offene Ganztagschule**

Verbandsvorsteher Schnoor gibt bekannt, dass die neue Leitung der OGTS aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen und berichten kann. Von daher übernimmt er diesen Part.

Seit 01.09.2020 ist die neue Leiterin der OGTS tätig. Bisher hat sie noch keinen Regelbetrieb erfahren dürfen, weil der gesamte Ganztagsbetrieb bisher nur unter Coronabedingungen stattfinden kann. Dies erfordert auch in der OGTS einen hohen organisatorischen Aufwand durch die vorgeschriebenen Corona-Regelungen.

Der Trägerwechsel ist sehr gut verlaufen. 10 Kräfte sind derzeit in der OGTS tätig. Eine offizielle Übergabe mit dem Verein hat es noch nicht gegeben. Die Kinder werden wenn möglich in kleinen Gruppen betreut. Vorübergehend wird dazu auch die leerstehende Hausmeisterwohnung genutzt.

### **TO-Punkt 7: Status Digitalisierung**

Für die Beschaffung ist die Ausstattung mit iPads für Lehrkräfte und SchülerInnen geplant. Es sollen mehrere Klassensätze für Schüler in sogenannten Ladekoffern beschafft werden, mit 12 Steckplätzen für das Laden und den Transport.

Zudem sollen Präsentationsgeräte für die Klassenräume, Fachräume und die meisten Räume der OGTS beschafft werden, mit einem kleinen interaktiven Display, neben den bestehenden Kreidetafeln. Geplant ist weiterhin eine einheitliche Ausstattung für alle Räume mit LAN-Anschluss am Lehrerpult und im Tafelbereich. Erforderlich werden Elektroarbeiten in Form von der Schaffung zusätzlicher Steckdosen für die Stromversorgung zukünftiger Präsentationsgeräte, Dokumentenkameras und oder ähnlichem.

Notwendig werden Erweiterungen im Serverraum wegen deutlich erhöhter Datenmengen sowie der Geräte und Softwareverwaltung.

Die Breitbandanbindung soll im ersten Halbjahr 2021 erfolgen.

*Verbandsvertreterin Schlauderbach verlässt den Sitzungssaal.*

Konkret sollen 20 Apple iPads 10,2“, 32 GB zu je etwa 400,00 €, zwei Ladekoffer á 12 Geräte für die Aufbewahrung, drei LTE-Router für Schülerinnen und Schüler ohne Internet zu Hause beschafft werden.

Das Einholen von Angeboten usw. erfolgt gemeinsam mit dem Schulverband Probstei, da durch die Abnahme größerer Mengen bessere Preise erzielt werden können.

Aus Mitteln des DigitalPaktes erhält der Schulverband Probstei-West rd. 70.000,00 € Zuschuss. Der Vorstandsvorsteher selbst darf lediglich Aufträge bis zu einer Höhe von 5.000,00 € erteilen. Von daher fasst die Schulverbandsvertretung nachfolgenden

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung ermächtigt den Vorstandsvorsteher, das geplante Medienkonzept in Abstimmung mit der Schulleitung umzusetzen und alle Aufträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel aus dem DigitalPakt des Bundes zu erteilen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 8: Bericht und weitere Maßnahmen Schulhofneugestaltung**

Verbandsvorsteher Schnoor erläutert, dass der neu gestaltete Schulhof und die Geräte insgesamt sehr gut angenommen werden. Der bisherige Erhaltungs- und Pflegeaufwand hält sich in Grenzen. Verbandsvertreter Fister zeigt sich erstaunt darüber, dass tatsächlich augenscheinlich weniger Pflanzen gesetzt wurden, als ursprünglich angedacht. Zudem sind die Flächen zum Teil verunkrautet. Eventuell müsse man hier nacharbeiten und zusätzliche, kinderfreundliche Pflanzen ergänzen.

Die vorhandene Kletterwand soll nach Möglichkeit mit weiteren und größeren Griffen ausgestattet werden, damit die Wand auch von Kindern der 2. und 3. Klassen genutzt werden kann. Die Umsetzung soll zusammen mit dem Planer und der Schulsozialarbeiterin erfolgen, die diese Arbeiten als Projekt mit den Kindern gemeinsam durchführen möchte. Für die Griffe und den Montageaufwand entstehen Kosten von ca. 700,00 €.

Zudem ist Wunsch der Schule, der Bau einer holzeingefassten Sandkiste. Die soll auf der grauen Schotterfläche hinter der Kletterwand entstehen. Die Einfassung ist mit großen Robienstämmen geplant, die Befüllung mit gewaschenem Kies. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.000,00 €. Dieser Betrag wird ausschließlich durch Spendengelder finanziert.

Es wird die Frage der Nutzung des Schulhofes außerhalb der Schulzeit diskutiert. In der letzten Sitzung der Schulverbandsvertretung war darum gebeten worden, mögliche Haftungsfragen und die Regulierung von Schäden zu klären. Vor allem vor dem Hintergrund, dass direkt neben der Schule ein großes Neubaugebiet entsteht, in das naturgemäß viele Kinder ziehen werden, die den Schulhof außerhalb der Schulöffnungszeiten gerne auch nutzen möchten. Der Vorstandsvorsteher steht in der Sache in engem Kontakt mit der Gemeinde Probststeierhagen. Durch das Neubaugebiet ergibt sich keine neu zu bewertende grundsätzliche Konstellation. Der Schulverband bleibt als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig und Ansprechpartner für eventuelle Schäden. Es wird eine partnerschaftliche Regelung zwischen Gemeinde und Schulverband geben. Zunächst solle abgewartet werden, ob es überhaupt Handlungsbedarf gibt, denn der Schulhof konnte bisher auch über die Schulöffnungszeiten hinaus von allen Kindern genutzt werden. Konflikte haben sich dadurch bisher nicht ergeben. Es wird vorgeschlagen, die Beschilderung zu optimieren.

**TO-Punkt 9: Bericht über die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben**  
**Vorlage: SVW/BV/037/2020**

Verbandsvorsteher Schnoor erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage. Ein Diskussionsbedarf ergibt sich nicht.

**Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung nimmt die im 1. Halbjahr 2020 entstandenen unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.530,81 € zur Kenntnis.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Weitere Nutzung Hausmeisterwohnung**

Nach dem Auszug des Hausmeisters wurden die Räume besichtigt. Der Renovierungsbedarf der Hausmeisterwohnung ist überschaubar. Die Räume werden derzeit für kleine Gruppen der OGTS genutzt. Der jetzige Hausmeister geht voraussichtlich Mitte 2021 in Rente. Es bleibt abzuwarten, ob ein neuer Hausmeister die Wohnung nutzen möchte. Bis dahin erfolgt weiterhin eine Nutzung durch die OGTS. Dadurch kann dem Kohorten-Prinzip leichter Rechnung getragen werden. Eine endgültige Entscheidung sollte getroffen werden, wenn sich die neue Hausmeisterin/der neue Hausmeister entsprechend entschieden hat. Wünschenswert ist allerdings eine Präsenz des Hausmeisters.

**TO-Punkt 12: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021**  
**Vorlage: SVW/BV/038/2020**

Verbandsvorsteher Schnoor berichtet nochmals über den Renovierungsbedarf im Schulgebäude und den Wunsch der Schule nach einer einheitlichen, moderneren Gestaltung der Flure und der kleinen Aula. Die Gesamtkosten für diesen ersten Renovierungsabschnitt betragen rd. 9.000,00 €. Die Mittel können aus der Entnahme aus der Rücklage finanziert werden, dadurch wird eine Erhöhung der Verbandsumlage vermieden. Insgesamt befinden sich derzeit rd. 23.300,00 € in der Rücklage, sodass noch ein Rest von 14.000,00 € verblieben. In den Folgejahren werden weitere Renovierungsarbeiten erforderlich. Nach kurzer Diskussion erklären sich die Mitglieder der Schulverbandsvertretung bereit, diese Mittel für die geplante Renovierung zur Verfügung zu stellen.

Danach erläutert der Verbandsvorsteher die Vorlage zum Haushaltsplan 2021. Ein Diskussionsbedarf ergibt sich nicht.

### **Beschluss:**

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2021 in der vorliegenden Fassung, mit den beschlossenen Änderungen zur Arbeitszeit Schulsozialarbeit, Stellenaufstockung in der Offenen Ganztagschule und den Renovierungsarbeiten im Bereich der Flure/kleinen Aula des Schulgebäudes.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

#### a) Offene Ganztagschule

Der Trägerwechsel in der OGTS ist weitgehend reibungslos verlaufen. Die Abrechnung mit dem Verein steht noch aus.

#### b) Schulreinigung

Auf Wunsch der ehemaligen Reinigungsfirma ist der Alte Reinigungsvertrag aufgelöst worden. Eine neue, regional ansässige Firma stand kurzfristig zur Verfügung, zu nahezu gleichwertigen Konditionen. Die Reinigungsleistungen haben sich verbessert, sind aber noch weiter ausbaufähig.

#### c) Hallennutzung

In der Sporthalle wurden im letzten Jahr zweimal Blutspendetermine durchgeführt. Aufgrund des sehr guten Hygienekonzeptes sind die Termine gut abgelaufen

#### d) Förderverein der Grundschule

Der Förderverein der Grundschule benötigt Unterstützung. Der Vorstand ist geschrumpft, es werden neue Mitglieder zur Verstärkung benötigt. Von daher ergeht durch den Verbandsvorsteher ein Appell an die Bürgermeister in ihren Gemeinden nach geeigneten Personen Ausschau zu halten. Ansprechpartnerin ist Frau Peters vom Förderverein.

e) Fahrradständer

Auf dem Schulgrundstück werden weitere Fahrradständer benötigt. Der Verbandsvorsteher teilt mit, dass er aus der Gemeinde Heikendorf passende Ständer geschenkt bekommen kann. Es ist lediglich erforderlich, neue Fundamente zu errichten.

f) Fällarbeiten

Verbandsvertreter Fister weist darauf hin, dass bei einer Begehung mit der Unteren Naturschutzbehörde festgestellt wurde, dass sich auf dem Schulgrundstück befindliche Eschen zum Teil gefällt werden müssen, da sie die Verkehrssicherheit gefährden. Diese Arbeiten sollten in den Wintermonaten durchgeführt werden.

gesehen:

Schnoor  
- Verbandsvorsteher -

Johansson  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -